



PAULUS AN TIMOTHEUS

„Sag allen, die in dieser gegenwärtigen Welt reich sind, sie sollen nicht stolz sein und nicht auf ihr Geld vertrauen, das bald vergehen wird. Stattdessen sollen sie ihr Vertrauen auf den lebendigen Gott setzen, der uns alles reichlich gibt, was wir brauchen, damit wir uns daran freuen und es genießen können. Fordere sie auf, ihr Geld zu nutzen, um Gutes zu tun. Sie sollen reich an guten Taten sein, die Bedürftigen großzügig unterstützen und immer bereit sein, mit anderen zu teilen, was Gott ihnen gegeben hat. Auf diese Weise legen sie mit ihrem Besitz ein gutes Fundament für die Zukunft, um das wahre Leben zu ergreifen.“

1. Timotheus 6, 17-19

WAS BEDEUTET KAIROS ?

Kai | ros

günstiger Zeitpunkt; der für etwas entscheidende, günstige Augenblick; Zeitpunkt der Entscheidung



www.kairos-stiftung.at



Kairos
Stiftung

DER STIFTUNGSVORSTAND:

Daniel & Ruth Lieberherr
Prof. Dr. Frank Hinkelmann

Die Kairos Stiftung ist eine im österreichischen Bundes-Stiftungs- und Fondsregister eingetragene gemeinnützige Stiftung, deren Gründungserklärung vom Finanzamt für Großbetriebe geprüft wurde und die von fachkundigen Wirtschaftstreuhändern begleitet wird.

IMPRESSUM:

Kairos Stiftung
Josef-Wilberger-Straße 9,
6020 Innsbruck

info@kairos-stiftung.at
+43 676 614 25 00
www.kairos-stiftung.at



UNSER ANLIEGEN

Für uns verbirgt sich hinter „Kairos“ dieser entscheidende Moment, indem wir erkennen, was Gott für diesen Augenblick vorbereitet hat. Gottes Pläne sind oft größer als unsere und übersteigen unseren Horizont - trotzdem hat er sich dazu entschlossen, uns als seine Werkzeuge einzusetzen. Wenn wir den Mut fassen den Augenblick zu nutzen und uns von ihm für seine Vorhaben verwenden lassen, dann ist das wie ein Stein der ins Wasser fällt und anschließend weite Kreise zieht. So weit, dass wir oft gar nicht alle Auswirkungen sehen können.

„Der Augenblick ist jenes Zweideutige, darin Zeit und Ewigkeit einander berühren“

(Soren Kierkegaard)

Wir wollen uns im Hier und Jetzt, mit den Gaben und Möglichkeiten, die uns von Gott anvertraut wurden, für seinen Willen verwenden lassen und die Realisierung seiner Pläne unterstützen. So werden Dinge möglich, die vorerst unmöglich erscheinen. Durch unser Engagement wollen wir dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft, Gemeinschaften, aber auch einzelne Menschen positiv und nachhaltig geprägt werden.

ES IST ZEIT ...

... zu FÖRDERN

Wir wollen die Liebe Gottes und ihre freisetzende Kraft, die wir selber erfahren haben, an Andere weitergeben. Deshalb wollen wir christliche Institutionen und Organisationen unterstützen, die es sich zum Ziel gemacht haben, Menschen zu helfen aus ungesunden Lebensmustern und Abhängigkeiten auszubrechen. Wir möchten einen entscheidenden Beitrag zum Kampf gegen Isolation, Armut, Ausgrenzung, Diskriminierung und Ausbeutung leisten.

... zu HELFEN

Wir wünschen uns, dass Menschen und Gemeinschaften sich gesund entwickeln und ganzheitlich lernen. Deshalb unterstützen wir christliche Werke und Vereine, die einen wichtigen und im Glauben fundierten Beitrag zur Gesellschaft in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Beratung sowie Kunst und Kultur leisten. So fördern wir das Entwicklungspotential einzelner Menschen und investieren in die Zukunft.

... zu TEILEN

Im Teilen geschieht Vermehrung - so konträr das auch klingt - Gottes Wort und auch unsere persönliche Erfahrung zeigen uns, dass das Realität ist. Deshalb sollen alle der Stiftung anvertrauten Zuwendungen nach dem geistlichen Prinzip der Multiplikation eingesetzt werden. Gott hat uns reich beschenkt - diesen Reichtum wollen wir mit anderen teilen.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR ...

... für Notleidende und Hilfsbedürftige einen Unterschied machen

... den Auftrag Jesu in Österreich und in dieser Welt besser wahrnehmen

... mit Gottes Hilfe unmöglich Scheinendes möglich machen

WIE KANN ICH TEIL DIESER VISION WERDEN?

Wir suchen Menschen, die genau diese Vision mit uns teilen wollen und bereit sind, in diese Anliegen zu investieren!

Zuwendungen können in unterschiedlichster Form erfolgen:

- einmalige Schenkungen oder regelmäßige Spenden
- Übertragung von Immobilien oder Liegenschaften
- Zuwendungen von Vermögenswerten, Erbschaften und Nachlässen

Alle der Stiftung zur Verfügung gestellten Ressourcen werden für diese Anliegen verwendet. Die Wertschöpfung daraus soll nicht nur unserer Generation, sondern auch nachkommenden Generationen förderlich sein.